#BERLIN 30. September 2024

Intensiver Austausch mit Arbeitssenatorin

Haushalt, Fachkräfte und Wohnraum für Azubis – diese und viele weiterre Thenmen wurden bei einem Treffen der DGB-Gewerkschaften mit Arbeitssenatorin Cansel Kiziltepe erörtert wurden.

Auch Berlins EVG-Vorsitzender Michael Bartl nahm an der Runde teil. „Es gibt viele Punkte, die geklärt werden müssen. Der Mangel an bezahlbarem Wohnraum für Auszubildende steht für mich dabei mit ganz oben“, betonte Bartl. Sollten sich junge Menschen die Mieten nicht mehr leisten können, fehlen ihnen Perspektiven und den Unternehmen Personal. „Das ist ein gefährlicher Kreislauf“.

Allerdings sei nicht nur die Politik in der Pflicht. Unternehmen müssten ebenfalls Lösungen schaffen oder sich zumindest an solchen beteiligen. Der EVG-Vorsitzende sprach bei der Unterredung aber auch die Ausschreibung der S-Bahn an. „Es herrscht nach wie vor große Verunsicherung unter unseren Kolleginnen und Kollegen“. Der Senat müsse deshalb endlich Farbe bekennen und für verbindliche Absicherungen sorgen.

Thema war aber auch der von der DB AG angekündigte Stellenabbau. „Konkrete Maßnahmen und deren Umsetzungen sind noch nicht bekannt“, beklagte Bartl. Es sei aber nicht auszuschließen, dass der Aderlass an Personal auch Auswirkungen auf den Berliner Arbeitsmarkt haben werde. Darüber solle auch bei einem weiteren Treffen gesprochen werden.